

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 19.11.2021

Nr. 21/21



Energienutzungsplan für den Markt Eggolsheim

Eine nachhaltige Energieversorgung, die den großen Themen Klimaschutz und Umweltverträglichkeit Rechnung trägt wird mehr und mehr zum entscheidenden Standortfaktor für uns alle. Bürger und Gesellschaft erwarten von ihrer Gemeinde vollkommen zurecht eine zeitgemäße, verantwortungsvolle und zukunftsweisende Energie- und Klimapolitik.

beackern gilt: Energieeinsparung, regenerative Energieerzeugung, Energienetze, Geothermie, energetische Gebäudesanierung und vieles mehr.

Bei vielen Themen sind wir bereits ganz gut unterwegs: Biogasanlagen, Nahwärmenetze, Umstellung der Straßenbeleuchtung oder öffentliche Ladeinfrastruktur für die zunehmende E-Mobilität. Auch im Bereich der Kläranlage wird das Energiethema bereits von Fachleuten untersucht.

Mit der Erstellung eines Energienutzungsplanes im Markt Eggolsheim sollen vorrangig die Potentiale der regenerativen Energieerzeugung ermittelt, Handlungsempfehlungen gegeben sowie ein Maßnahmenkatalog entwickelt werden.

Dass dies der richtige Weg ist, zeigen uns die politischen Entwicklungen der letzten Wochen. Klimaschutz ist nicht nur „nice to have“, sondern genießt zunehmend höchste Priorität auf allen politischen Ebenen, weltweit, in Europa, in Deutschland und bei uns in Bayern. Darauf müssen wir uns einstellen, denn die drängende Frage, wie der hohe Energiebedarf in unserer Gesellschaft mehr und mehr über regenerative Energieerzeugung ohne schädlichen Einfluss auf unser Klima gedeckt werden kann muss angepackt und bearbeitet werden - auch hier bei uns im Markt Eggolsheim. Ein Verschieben auf später darf es angesichts der Verantwortung, die wir für die kommenden Generationen haben, nicht geben.

Die Marktgemeinde sieht sich also zum Handeln verpflichtet. Wichtig ist dabei, dass wir uns als Gesamtgemeinde dieser großen Herausforderung gemeinsam stellen und alle verfügbaren Potentiale vor Ort mit Hilfe des Energienutzungsplanes ermitteln. Sie sollen dann im Sinne einer nachhaltigen Energiepolitik auch genutzt werden. Geben wir es aus der Hand, erledigen dies andere für uns. Nehmen wir es selbst in die Hand, haben wir auch Einfluss in die Planungsprozesse. Es finden lokale Bedürfnisse Berücksichtigung und wir profitieren darüber hinaus von der Wertschöpfung vor Ort. Bei der letztendlichen Umsetzung sind wir alle als Handelnde gefragt. Es braucht die Initiative vor Ort – nicht nur von der Politik, sondern vor allem auch aus der Bürgerschaft. Dann können wir etwas hin zum Besseren verändern.

Der Energienutzungsplan ist eine staatlich geförderte kommunale Grundlage für unsere künftigen Entscheidungen. Der Auftrag für die Erstellung dieser Planung wird in der kommenden Sitzung des Marktgemeinderates am 23. November erteilt.

Energienutzungsplan

Energiebilanz Ist-Zustand



Potentialanalyse Energieerzeugung



Maßnahmenkatalog | Schwerpunktprojekte



Bereits Anfang dieses Jahr beschloss der Marktgemeinderat nach Antrag der CSU-Marktträte die Erstellung eines Energienutzungsplanes für den Markt Eggolsheim. Mit diesem Beschluss soll ein übergreifendes Gesamtkonzept für die Entwicklung einer zunehmend CO₂-neutralen Energieversorgung erstellt werden. Das Thema Energie ist weit gespannt und es gibt viele Arbeitsfelder, die es zu

Sitzungstermine

Dienstag, den 23. November 2021,

18.00 Uhr Marktgemeinderat

Dienstag, den 14. Dezember 2021,

17.00 Uhr Bau-, Umwelt-,

Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

HINWEIS:

Alle Sitzungen finden weiterhin im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle, Josef-Kolb-Str. 10 A, in Eggolsheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzungen sind öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher, immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Markt Eggolsheim

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Bammersdorf, Im Ghaag II, 1. Änderung“ in der Fassung vom 30.03.2021 bzw. 23.09.2021

Aufgrund einer Ungenauigkeit der ersten Bekanntmachung bei den Datumsangaben der Planunterlagen erfolgt aus Gründen der Rechtssicherheit eine nochmalige Bekanntmachung:

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat mit Beschluss vom 28.09.2021 die „1. Änderung des Bebauungsplans Bammersdorf, Im Ghaag II“ in der Fassung vom 30.03.2021 (Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil und integriertem Grünordnungsplan) bzw. vom 23.09.2021 (Begründung) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Bammersdorf, Im Ghaag II, 1. Änderung“ in der Fassung vom 30.03.2021 (Planunterlage) bzw. 23.09.2021 (Begründung) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Bauamt, Zimmer 111 während der üblichen Dienststunden (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen werden zusätzlich auch auf der Homepage der Gemeinde unter „Entwicklung-Bauleitpläne“ eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges und

4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber dem Markt Eggolsheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für den nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Covid-19:

Die Einsichtnahme im Rathaus sollte nach Möglichkeit vorher telefonisch vereinbart werden, damit eine Planeinsicht in geeigneten Räumen zur Verfügung gestellt werden kann.

Es wird explizit auf die Bereitstellung der Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim hingewiesen.

Eggolsheim, 10.11.2021

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Rathaus hat aktuell grundsätzlich für externe Personen geschlossen. Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt aber gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab.

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

TERMINVEREINBARUNG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-142 bzw. 444-143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuerero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können.

AUSWEIS- UND PASSABHOLUNG OHNE TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH:

Die Ausweisabholung ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Am Außenfenster des Bürgerbüros brauchen Sie an den Donnerstagen von 14.00 bis 18.00 Uhr keinen Termin, um Ihre neuen Pässe oder Ausweise abzuholen. Bitte bringen Sie aber die Altdokumente mit, dass wir diese einziehen bzw. ungültig machen können.

Neue Feldgeschworene vereidigt

Am Donnerstag, 04.11.2021, wurde im Dienstzimmer des 1. Bürgermeisters Claus Schwarzmann, Herr Karl Heinrich Dörfler und Herr Armin Dierl für den Ortsteil Rettern als Feldgeschworene vereidigt. Die Aufgabe der Feldgeschworenen ist es, das Vermessungsamt zu unterstützen. Hauptarbeit ist dabei das Setzen von Grenzsteinen.



Bürgermeister Claus Schwarzmann wünscht den Herren Karl Heinrich Dörfler und Armin Dierl ein immer korrektes und gutes Handeln bei ihrer zukünftigen verantwortungsvollen Tätigkeit.“

Im Bild: Karl Heinrich Dörfler, Armin Dierl,
1. Bgm. Claus Schwarzmann

Friedhof Eggolsheim Benutzung des Grüngutcontainers

Seit einiger Zeit gibt es Probleme mit der Mülltrennung auf dem Eggolsheimer Friedhof. Die Mulde fürs Grüngut ist oftmals mit Plastik und anderen nicht verrottbaren Kunststoffteilen bestückt. Viele Kränze weisen Draht- und Kunststoffteile auf, die nicht über das Grüngut zu entsorgen sind. Grablichter und Pflanzschalen sind meist ebenfalls aus Kunststoff.

Leider funktioniert die Trennung der Abfälle nicht wunschgemäß. Im Grüngutcontainer befinden sich leider zu oft Mischabfälle. Dieser Müll muss mühsam aussortiert und meist einer speziellen und kostenaufwändigen Entsorgung zugeführt werden.

Wir appellieren deshalb an das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfallentsorgung zu sorgen. Bitte entsorgen Sie ausschließlich Grüngut über den Grüngutcontainer.

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Eggolsheimer Adventsdorf abgesagt

Besucht das
**EGGOLSHEIMER
ADVENTSDORF**
am Gemeindezentrum vor dem
Rathaus unter freiem Himmel

- weihnachtliche Stimmung
- geöffnet an jedem Adventssonntag
jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und
sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr
- 6 Buden, 2 Standplätze und ein kleines Kinderkarussell
- wöchentlich wechselnde Budenbetreiber
aus der Umgebung des Adventsmarktes
- Glühwein, Lebkuchen und süße Verführungen sowie
eine große Auswahl an weihnachtlichen Accessoires

Auf Grund der steigenden Coronazahlen ist eine verantwortungsvolle Durchführung unseres Adventsdorfes leider nicht mehr möglich.

Unser örtlicher Schausteller Willi Buch, der das Adventsdorf federführend organisiert hat, wird sich mit einem Mandelwagen dennoch an den Adventssonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr am Gemeindezentrum aufstellen und durch die „Süßigkeiten to go“ zumindest etwas weihnachtliche Kulinarik verbreiten. Er freut sich auf Ihren Besuch und die Unterstützung.

WICHTIGER HINWEIS DER REDAKTION

Artikel für die Gemeindezeitung - neue Postfachadresse

Bitte senden Sie ab sofort alle Artikel für die Gemeindezeitung an die neue Postfachadresse gemeindezeitung@eggolsheim.de.

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word oder PDF) zu versenden. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Bei persönlichen Fragen zur Gemeindezeitung wenden Sie sich bitte künftig an Frau Verena Fechner, Tel. 09545/444-120.

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 3. Dezember 2021

Redaktionsschluss am Do, 25. November 2021, 18.00 Uhr

Freitag, 17. Dezember 2021

Redaktionsschluss am Do, 9. Dezember 2021, 18.00 Uhr



regnitz-aisch kurier

Allianzsitzung 2021 in Eggolsheim

Bereits 2,5 Jahre waren seit der letzten Alliansitzung vergangen, als sich die Vertreter der vier ILE-Gemeinden am 22. September 2021 endlich wieder in großer Runde in der Eggerbachhalle in Eggolsheim treffen konnten.

Der Kreis der Teilnehmer setzte sich aus rund 50 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, dem stellvertretenden Amtsleiter Wolfgang Kießling und dem ILE-Betreuer Rainer Albart vom ALE Oberfranken, den vier Bürgermeistern Claus Schwarzmann, Michael Karmann, Gerhard Bauer und Karl-Heinz Wagner sowie dem ILE-Manager Niklas Rhein und dem Projektmanager der Ökomodellregion Fränkische Schweiz Thomas Lang zusammen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Claus Schwarzmann stellte Thomas Lang die Ökomodellregion Fränkische Schweiz und deren Projekte vor. Hintergrund des Vortrags waren Überlegungen zum

Beitritt der Allianz Regnitz-Aisch zur Ökomodellregion. Die einzelnen Gemeinden werden nun in ihren Gremien über einen Beitritt entscheiden.

Im Anschluss präsentierte Herr Rhein die wichtigsten Projekte der letzten Monate und stellte die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Zwischenevaluation vor. Thema war unter anderem die Umsetzung des Kernwegenetzkonzeptes, das Regionalbudget, das interkommunale Kompensationsmanagement oder der Ausbau der Windkraft im Markt Buttenheim.

Den Abschluss des inhaltlichen Programms machte Herr Kießling mit einem Vortrag über die Situation im Amt für Ländliche Entwicklung und den aktuellen Fördermöglichkeiten für die Gemeinden.

Im Anschluss ließen die Teilnehmer den Abend in entspannter Atmosphäre bei einer herzhaften Brotzeit ausklingen.

ILE-Manager aus ganz Oberfranken treffen sich in Emtmannsberg

Auf Einladung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) trafen sich die ILE Manager/innen aus ganz Oberfranken am 13.10.2021 im Schloss Emtmannsberg. ILE steht für „Integrierte Ländliche Entwicklung“ und dahinter verbergen sich jeweils unterschiedlich große Zusammenschlüsse mehrerer Gemeinden, welche interkommunal zusammenarbeiten und dafür fachlich und finanziell durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt werden. Die Umsetzungsmanager/innen dieser interkommunalen Allianzen aus ganz Oberfranken trafen sich nun zu ihrem bereits neunten Erfahrungsaustausch in der ILE-Region Frankenpfalz im Fichtelgebirge, zu der neben der Gemeinde Emtmannsberg noch die Gemeinden Seybothenreuth, Kirchenpingarten, Weidenberg und Speichersdorf gehören. Nach einer Begrüßung durch Reinhard Preißinger, dem Vorsitzenden der gastgebenden ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge, stellte deren ILE-Manager Tobias Hofmann kurz die derzeit aktuell laufenden Projekte vor. Katharina Niemeyer vom der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung aus München informierte im Anschluss über die vielfältigen

Möglichkeiten einer sog. „Bürgerfinanzierung“. Tobias Alt vom ALE Oberfranken (Sachgebiet Dorferneuerung und Bauwesen) berichtete anschließend über aktuelle Themen und Förderprogramme im Bereich der Ländlichen Entwicklung und moderierte den daran anschließenden Erfahrungsaustausch. Nach dem Mittagessen in der Schlossgaststätte führte Dorfladenleiter Stefan Bauernfeind die Gruppe durch den Dorfladen Emtmannsberg und beantwortete zahlreiche Fragen rund um die Entstehungsgeschichte und den laufenden Betrieb. Zum Abschluss des Treffens ging es am Nachmittag nach Weidenberg, wo die ILE-Manager/innen vom stellvertretenden Bayreuther Landrat und Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg, Klaus Bauer, begrüßt wurden. Norbert Sack führte die Gruppe dann weiter über den historischen Weidenberger Obermarkt. Die Vertreter des ALE sowie die ILE-Manager/innen interessierten sich vor allem für die Weidenberger Keller sowie rund um das Thema der Fensterschürzen an den historischen Sandsteingebäuden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die Bürgerversammlungen waren angesichts der stark zunehmenden Zahl der Corona-Infektionen nur verhalten besucht. Und dennoch war es wichtig, wieder ins Gespräch zu kommen. Damit alle das dort Gesagte nachvollziehen können, werde ich den Vortrag mit der Präsentation in der kommenden Woche auf die Homepage stellen. In den Tageszeitungen war doch vieles nur verkürzt und teilweise auch falsch dargestellt. Verlassen Sie sich deshalb lieber auf das tatsächlich Berichtete und das hören und sehen Sie besser im Beitrag auf unserer Homepage.

Jetzt fällt unser geplantes Adventsdorf zu meinem allergrößten Bedauern der Zuspitzung der Corona-Pandemie zum Opfer. Auch viele andere angedachte Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeiern und kulturellen Angebote der Vereine werden nicht stattfinden können. Es ist wirklich ein Jammer. Dabei wäre ein wiederauflebendes öffentliches Leben für den gesellschaftlichen Zusammenhalt so wichtig. Stattdessen wird es wieder eine schwierige und komische Weihnachtszeit, in der es statt des gewünschten Miteinanders viel Zurückgezogenheit und Einsamkeit geben wird. Aber es gehört zur Ehrlichkeit dazu, dass die Experten genau diese Entwicklung angesichts des zu langsamen Impftempos vorausgesehen haben. Deshalb bitte ich alle Ungeimpften, sich Ihre persönliche Entscheidung noch einmal zu überlegen. Überwiegt nicht doch der Nutzen der Impfung über die potenziellen Gefahren? Ich sage dazu als Geimpfter natürlich eindeutig ja. Und ich werde sobald wie möglich zum Boostern gehen. Wir haben zum Glück sehr gute Impfstoffe, in anderen Teilen der Welt hat man dieses Glück nicht und die Menschen sterben in viel größerer Zahl als bei uns. Wir hingegen haben die Wahl...

Vielleicht haben Sie in den Medien mitbekommen, dass die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen wieder steigen sollen. Es wäre schön, wenn auch bei uns ein entsprechender Anteil ankommt. Allerdings bin ich da nicht so optimistisch und deshalb machen wir unsere Finanzplanung sehr vorsichtig. Unser Kämmerer kümmert sich bereits im Detail um den Haushalt 2022 und die Finanzplanung bis 2025. Die nötigen Grundlagen hat der Marktgemeinderat mit seinen Beschlussfassungen geliefert und in den Bürgerversammlungen wurde darüber detailliert informiert. Wir haben also ein sehr klares und transparentes Vorgehen in allen finanziellen Angelegenheiten. Für Fragen stehen unser Kämmerer und ich jederzeit zur Verfügung.

Nun wünsche ich viel Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Vorweihnachtszeit.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Volkstrauertage 2021 im Markt Eggolsheim

Anlässlich des Volkstrauertages 2021 finden folgende Gedenkstunden statt:

Samstag, 20.11.2021 - 17:00 Uhr, Bammersdorf: Totenehrung am Ehrenmal mit Pfarrer Schuster

Mittwoch, 24.11.2021 - 19:00 Uhr, Kauernhofen: Totenehrung am Ehrenmal mit Pfarrer Schuster

Donnerstag, 25.11.2021 - 19:00 Uhr, Tiefenstürmig: Totenehrung am Ehrenmal mit Pfarrer Schuster

Die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen, sind zu den einzelnen Gedenkstunden in der Marktgemeinde freundlichst eingeladen.

BÜCHEREI ST. MARTIN

Neue Öffnungszeiten – montags 15:00 bis 16:30 Uhr

Seit Anfang November möchten wir Ihnen mit der zunächst „probe-weisen“ Änderung unserer Öffnungszeiten die Gelegenheit bieten, die Bücherei auf dem Nachhauseweg von Mittagsbetreuung, Kindergarten oder einem Spaziergang zu besuchen. Soweit es die Corona-Pandemie zulässt, freuen wir uns natürlich auch über ältere Mitbürger, Großeltern mit Enkelkindern oder Eltern mit Kleinkinder, die in der kälteren Jahreszeit den Nachmittag bei uns verbringen. Unser Vorlese-sofa in der Familienecke im ersten Obergeschoss und die gemütlichen Lesesessel laden zum Verweilen, Vorlesen & Schmökern ein und an unserem Spieletisch im Dachgeschoss können die Brettspiele gleich vor Ort ausprobiert werden. Sie kennen die Bücherei bisher noch nicht? Schauen Sie sich einfach unverbindlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln (derzeit 3G) bei uns um. Die für die Bücherei geltenden aktuellen Corona-Regeln finden Sie immer als Aushang an der Bücherei oder auf unserer Facebook- & Internetseite. Dort informieren wir Sie auch immer über aktuelle Aktionen, Online-Autorenlesungen, Medieneinstellungen etc. ... aktuell haben wir die Weihnachtsbücher ins Regal geräumt; im Hörbuchbereich wird unser Bestand in den nächsten drei Monaten um „Krimis & Romane als Hörbuch“ ergänzt; weiterhin stellt uns die Diözesanstelle Bamberg ihre Medienbox „Tipps und Trends für Senioren“ zur Ausleihe zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

NEU: Montag, 15:00 – 16:30 Uhr

Dienstag, 9:30 – 10:30 Uhr

Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr

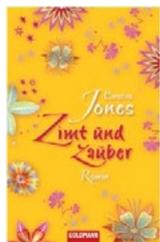
Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr

Leider kann sich pandemiebedingt unser Lesekreis derzeit noch nicht treffen. Frau Marlene Reghenzani war daher so freundlich, uns einige Buchtipps zusammenzustellen:

Lesenswertes aus unserer Bücherei

Für die nun kommenden länger werdenden Herbst- und Winterabende eignen sich unsere folgenden literarischen Köstlichkeiten, die es in unserer Marktbücherei zu entdecken gibt:

Christina Jones, Zimt und Zauber, 2009, 380 Seiten



Inhalt:

Kaffeeklatsch und Butterfahrt scheinen die einzigen ‚Abenteuer‘ zu sein, auf die Mitzi Blessing sich noch freuen kann. Schließlich hat sie keinen Job, keinen Mann, kein Hobby und ist nicht mehr die Jüngste. Aber mit ihren knapp über fünfzig Lenzen zählt Mitzi sich noch lange nicht zum alten Eisen. Und spätestens als ihr das alte Kochbuch ihrer Großmutter in die Hände fällt, weiß sie, was

zu tun ist. Denn die außergewöhnlichen Rezepte versprechen nicht nur köstliche Gerichte. „Wünsch-Dir-Was-Pie“ und „Verführungs-Pudding“ bringen auch mehr Abwechslung in Mitzis Leben, schneller als ihr lieb ist ...

Fazit:

Wünsche können wahr werden, man muss nur an sie glauben ...

Ein leicht und locker geschriebenes Buch mit einem sehr lebendigen und fröhlichen Erzählstil. Es macht Spaß, das Buch zu lesen.

Ewald Arenz, Ehrlich und Söhne, 2011, 424 Seiten



Inhalt:

Bestattungsunternehmer Friedrich Ehrlich hat einen ungewöhnlichen Beruf, aber auch vier ungewöhnliche Kinder. Diese bunt gemischte Familie lässt sich auch vor Krisen wie dem Wiederauftauchen einer 25 Jahre alten Wachsleiche und der Erpressung durch einen Ex-Terroristen nicht erschüttern. Wie der Bestatter seine mittlerweile erwachsenen Söhne und Töchter nach Hause holt, um mit einer sehr unorthodoxen Bestattung auch seine RAF-Vergangenheit zu begraben und wie sich das komplizierte Liebesleben des Ich-Erzählers, Samuel Ehrlich, entwickelt, davon berichtet dieser Familienroman mit viel Geist, Herz und gnadenlosem schwarzem Humor.

Fazit:

Der Autor schafft es, eine warmherzige Geschichte gespickt mit viel schwarzem Humor zu erzählen. Man kommt beim Lesen dieses Buches nicht umhin, sich in diese chaotische Familie zu verlieben.

Und wer Ewald Arenz von seinen neuen Büchern kennt (Der große Sommer; Alte Sorten) wird auch von diesem Roman begeistert sein.

Sharon Owens, Das Café der kleinen Träume, 2014, 432 Seiten



Inhalt:

Mitten in der hektischen Großstadt gibt es einen Ort, den die Zeit vergessen hat: das Café von Penny und Daniel. Während sich die Gäste bei einer guten Tasse Tee nur zwischen Kirschkuchen und Schokomuffins entscheiden müssen, plagen Penny echte Sorgen. Nicht nur das Café soll renoviert werden – auch ihr Leben könnte frische Farbe vertragen.

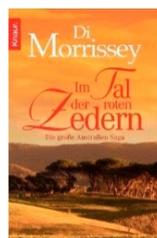
Nach 17 Jahren hat sich die Liebe aus ihrer Ehe verabschiedet. Muss es nun so weitergehen mit ihr und Daniel? Jeden Tag die gleiche Routine, früh aufstehen, hart arbeiten, nur für andere da sein? Penny versucht, etwas zu ändern – und erkennt, dass es für alles eine Zeit gibt: eine Zeit, um zu streiten, eine Zeit, um zu trauern – und eine Zeit, um endlich glücklich zu werden.

Fazit:

Ein Buch, das mehrere Geschichten erzählt, Begebenheiten aus dem Leben der Cafébesitzer und Cafébesucher, ihren Träumen und Schicksalen, ihrer Suche nach dem Glück.

Ein Roman zum Wohlfühlen, liebevoll geschrieben und manchmal auch zu Tränen rührend.

Di Morrissey, Im Tal der roten Zedern, 2011, 720 Seiten



Inhalt:

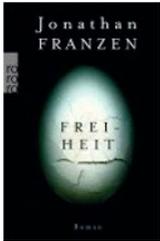
Lara Langdon hat einen Entschluss gefasst: Sie will eine Zeitlang in Cedartown, dem Ort ihrer Kindheit leben, um endlich etwas über ihren Vater in Erfahrung zu bringen, über den sie so gut wie nichts weiß. Ihre Tochter Dani und deren achtjähriger Sohn Tim begleiten sie. Dani ist sofort fasziniert von der Geschichte Cedartowns, insbesondere von der legendären Pionierin Isabella Key, die sich 1840 als Viehzüchterin im australischen Outback niedergelassen hatte – damals ein ungeheurer Schritt für eine alleinstehende Frau. Lara ist indessen bei ihren Nachforschungen auf Thommo, einen alten Freund ihres Vaters gestoßen: Kann er endlich Licht in ein dunkles Kapitel Familiengeschichte bringen?

Fazit:

Der Roman erzählt auf drei Zeitebenen (die Pionierin Isabella Key, 19. Jhd.; die Geschichte des Vaters zu Beginn des zweiten Weltkrie-

ges und schließlich das 21. Jhd. mit Lara, Dani und Tim). In diesem Buch fügt sich alles wunderbar ineinander, die richtigen Menschen begegnen sich zur richtigen Zeit, alles ist gut. Eine unaufgeregt daher kommende Australiensage, besonders auch für Fans von Di Morrissey.

Jonathan Franzen, Freiheit, 2012, 736 Seiten



Inhalt:

Patty und Walter Berglund – Vorzeigeltern und Umweltpioniere – geben ihren Nachbarn plötzlich Rätsel auf: Ihr halbwüchsiger Sohn zieht zur proletenhaften Familie nebenan, Walter lässt sich zum Schutz einer raren Vogelart auf einen zwielichtigen Pakt mit der Kohleindustrie ein, und Patty, Exsportlerin und Eins-a-Hausfrau, entpuppt sich

als wahrlich sonderbar. Hat Walters bester Freund, der Rockmusiker Richard, damit zu tun? Auf einmal führt Patty ein Leben ohne Selbstbetrug – und ohne Rücksicht auf Verluste.

Fazit:

Eine spannende Analyse einer Familie, aber auch der amerikanischen Geschichte von den 70er Jahren an. Es geht „nur“ um diese vier Personen (Patty, Walter, Joey und Richard), deren Entwicklung, ihren Wünschen und Träumen und was daraus wird. Das Buch ist schnell zu lesen und derart spannend aufgebaut, dass man es fast nicht aus der Hand legen möchte.

Eines der ganz großen Erzählromane des 21. Jahrhunderts.

Felix J. Palma, Die Landkarte der Zeit, 2011, 768 Seiten



Inhalt:

Eine Reise durch die Jahrhunderte – eine Liebe ohne Grenzen – eine Geschichte voller Wunder. London, 1896: Die Vergangenheit ändern, die Zukunft sehen – alles scheint möglich durch Expeditionen in die vierte Dimension. Andrew, ein wohlhabender Fabrikantensohn reist in die Zeit zurück, um seine große Liebe vor Jack the Ripper

zu retten. Claire, frustriert vom viktorianischen London, flieht dagegen in die Zukunft – und verliebt sich dort. Inspektor Garret jagt einen Mörder, der mit Waffen tötet, die noch gar nicht erfunden wurden. Alle Fäden der Geschichte laufen zusammen in einem dämonischen Bibliothekar. Denn nur er kennt das Geheimnis der Landkarte der Zeit ...

Fazit:

Ein Fest für alle Zeitreise-Fans und für diejenigen, die sich für das viktorianische London interessieren. Der in drei Abschnitten gegliederte, phantastisch humorvolle Zukunftsroman bietet Elemente aus Abenteuer und Fantasy und wird sehr komplex und verschlungen erzählt.

Heizen und Lüften im Winter

In dieser Ausgabe finden Sie auf verschiedenen Seiten Tipps zum richtigen Heizen und Lüften im Winter.



GESCHENKIDEE

EGGOLSHEIMER KULTURNEUSTART 2022

So. 3. April, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Eggerbach-Halle

Wolfgang Krebs

Vergelt's Gott



Eine dramatische Lage: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Notstand im Paradies! Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. Alois Hingerl wurde längst ersetzt: König Ludwig ist seit 2007 geheimer Rat von Petrus persönlich, sein direkter Ansprechpartner auf Erden: Edmund Stoiber.

Der Kini bittet einzelne Kandidaten zum Rapport. Diese informieren die Himmlischen Mächte über die Situation in Bayern. Dabei halten sie die ein oder andere Bewerbungsrede für ihre Parteimitglieder und lassen auch durchaus irdische Interessen mit einfließen. Das Ende vom Lied: wir kommen alle in den Himmel.

Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen. Und er zeigt, dass wir alle arme Sünder sind, auch und gerade unsere weißblaue Führungselite. Somit hoffen Stoiber, Seehofer, Aiwanger, Söder und Co. zusammen mit dem Publikum auf ein gerechtes und angemessenes „Vergelt's Gott!“.

Bereits gekaufte Karten vom 02.10.2020 und vom 01.10.2021 behalten ihre Gültigkeit.

VVK 22 € / AK 27 €; erm. VVK 20 € / AK 25 €
Kartenvorverkauf zzgl. VVK-Gebühr auch über:
www.eventim.de

Karten sind erhältlich bei:

Markt Eggolsheim, Marktkasse, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545/444-133 / -134
Sparkasse Forchheim, Filiale Eggolsheim, Hartmannstr. 15, 91330 Eggolsheim, Tel. 09191/889 55

Ermäßigte Karten für Schwerbehinderte, Schüler und Studenten sind nur über die Vorverkaufsstellen erhältlich. Preisirrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Die zu den Veranstaltungen gültigen rechtlichen Einlassvorgaben der Bayerischen Staatsregierung auf Grund der Corona-Pandemie finden Anwendung und können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auch unter: www.eggolsheim.de

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Drügendorf



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Kindergartens in Drügendorf überreichte die Freiwillige Feuerwehr Drügendorf eine Spende im Gesamtwert von 450 Euro. Aufgrund der diesjährigen Coronalage konnte nun Anfang November endlich die Spendenübergabe im kleinen Kreis stattfinden. Unser 1. Vorsitzender der Feuerwehr, Uwe Mühlmichl, übergab einen Scheck in Höhe von 300 Euro sowie ein Feuerwehrfahrzeug an die Kindergartenleitung, Anne Reiners. Das Erzieherinnen-Team und die Kinder bedankten und freuten sich sehr über die Spende. Das neue Fahrzeug wurde gleich im Anschluss ausgiebig durch die Kinder getestet und konnte auf Status 2 - Einsatzbereit - gesetzt werden.

St. Martinsfest in der katholischen Kita St. Martin



Lichterkinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt. So wie Sankt Martin schenken sie Freude in alle Herzen auf dieser Welt

95 Kinder, ihre Eltern und Geschwister, der katholischen Kindertagesstätte St. Martin konnten am Abend des 10.11.2021 das St. Martins-Fest feiern. Von der Kita aus zogen die Kinder mit dem Lied „Lichterkinder“ und ihren leuchtenden Laternen auf den Vorplatz der Kita. Gemeinsam wurde die Andacht mit dem Lied „Wir tragen dein Licht“ begonnen. Danach begrüßte die Kita Leitung Anita Waletzko im Namen der Kita sowie der Kirchenstiftung St. Martin, alle anwesenden Kinder, Eltern sowie ehrenamtlichen Helfer und die Gemeindefereferentin Frau Lang.

Frau Waletzko bedankte sich bei Familie Endt aus Neuses, der FFW Eggolsheim, den Trägern der Lautsprecher, dem Messner Herrn Schneider, der Gemeindefereferentin Frau Lang, dem Elternbeirat und allen anderen mitwirkenden Personen, für die tatkräftige Unterstützung. In der Andacht konnten die Kinder und Eltern die St. Martinsgeschichte anhand eines Rollenspiels der Vorschulkinder erleben.

Danach sangen sie das Lied „Ein bisschen so wie Martin“.

Im Anschluss wurden die Fürbitten vorgetragen und die Kinder mit ihren Laternen sowie die St. Martinsbrezeln gesegnet. Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied „Kommt wir wolln Laterne laufen“. In diesem Moment kam das Pferd mit St. Martin angeritten. Gemeinsam mit St. Martin und Musik zogen danach alle Kinder mit ihren Eltern durch die Gemeinde Eggolsheim. Zurück an der Kita gab es für alle Wiener mit Brötchen, Punsch und Glühwein.

Bedauerlicherweise musste dieses Jahr das St. Martinsfest einrichtungsintern stattfinden, um alle Corona Richtlinien gezielt einhalten und umsetzen zu können. Frau Waletzko betonte, dass es dennoch sehr wichtig war den Kindern dieses Fest der Nächstenliebe näher zu bringen und gerade zu dieser Zeit, Nächstenliebe erlebbar zu machen. Sie hoffe im kommenden Jahr wieder mit der gesamten Gemeinde Eggolsheim feiern zu können.

Es war, trotz der derzeit wieder etwas angespannten Coronasituation und den vielen Corona Auflagen, ein sehr gelungenes Fest.

Die leuchtenden Kinderaugen und die Freude aller Beteiligten sorgten bei einigen Mamis und Papis sowie beim Personal für einen Gänsehautmoment. Was kann es Schöneres geben!

Kindertagesstätte St. Martin - Kindergarten St. Franziskus (Neuses)

Anmeldung in der Katholischen Kindertagesstätte St. Martin (Eggolsheim) und dem katholischen Kindergarten St. Franziskus (Neuses)

Wie auch in den vergangenen Jahren ist eine Anmeldung in unseren Kitas jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits und beantworten Ihnen gerne aufkommende Fragen zum Eintritt in unsere Kita.

Auf unseren Homepages www.kita-st-martin-eggolsheim.de und www.kiga-neuses.de können Sie erste Informationen zu unseren Häusern entnehmen. Unter der Rubrik „Anmeldung“ finden Sie ein Anmeldeformular, dies Sie jederzeit ausfüllen und bei uns abgeben können. So läuft Ihre Anmeldung automatisch bei der Platzvergabe der künftigen Kita Plätze mit.

Feste Anmeldetermine finden wie immer Ende Januar (31.01.-02.02.22) in unseren Kitas statt. Nähere Infos hierzu, erscheinen noch einmal in der Dezember Ausgabe des Gemeindeblattes.

SCHULEN

Fachoberschule Forchheim - Wirtschaft | Technik die FOS macht's möglich - Informationsabende

Donnerstag, 25. November 2021

um 17:00 Uhr online

Zugangsdaten erhalten Sie durch eine E-Mail an fos@bszfo.de

Donnerstag, 3. Februar 2022

um 18:30 Uhr Große Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim (Anmeldezeitraum: 7. bis 18. März 2022)

- Fachabitur (FOS12) Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Fachhochschule)
- fachgebundene o. allgemeine Hochschulreife (FOS13) Studium an einer Universität
- Studium an einer Beamtenfachhochschule
- Duales Studium (betriebliche Ausbildung plus Studium)
- betriebliche Ausbildung

BSZ Forchheim | Fritz-Hoffmann-Str. 3
91301 Forchheim | Tel. 09191 7074-0

Kauf der Biogasanlage Eggolsheim – wer steht dahinter und warum wird es in Zukunft besser laufen

Hamburg, den 9. November 2021

Die Biogasanlage Eggolsheim wurde an einen neuen Besitzer, eine Investment AG aus Hamburg verkauft und viele Eggolsheimer und Anwohner aus der Umgebung fragen sich, was das für die Zukunft der Biogasanlage und die unmittelbare Nachbarschaft bedeutet.

Die Biogasanlage wurde von einer Hamburger Fondsgesellschaft, der „Erste Biopower Investment AG“ erworben. Diese Fondsgesellschaft ist eine im deutschen Handelsregister eingetragene Gesellschaft, ein so genannter geschlossener Spezialfonds. An diesem sind eine kirchliche Einrichtung, gemeinnützige Stiftungen, eine genossenschaftliche christliche Bank und eine bekannte Umweltorganisation beteiligt. „Unsere Investoren sind deutsche institutionelle Investoren, für die Nachhaltigkeit im Fokus steht“, erläutert der Vorstand Herr Dr. Guido Komatsu, „da das Kapital nicht bloß „arbeiten“, sondern einen positiven Beitrag zur Energiewende leisten soll und die sich daher für eine Beteiligung mit ein- bis zweistelligen Millionenbeträgen entschieden haben.“

Verwaltet wird der Fonds von der CAVENTES Kapitalverwaltung, die 2017 gegründet wurde. Sowohl die CAVENTES Kapitalverwaltung als auch der Fonds unterstehen der Finanzaufsicht BaFin und sind durch das deutsche Kapitalanlagegesetzbuch reguliert. Geschäftsführende Gesellschafter der CAVENTES Kapitalverwaltung sind Herr Dr. Guido Komatsu und Herr Dr. Kristoffer Blydt-Hansen, die beide auch den Vorstand des Fonds bilden. Dritter Gesellschafter der CAVENTES Kapitalverwaltung ist eine Beteiligungsgesellschaft zweier deutscher Unternehmerfamilien.

Die CAVENTES Kapitalverwaltung entwickelt ihre Fonds gemeinsam mit erfolgreichen Partnern, vorzugsweise aus dem deutschen Mittelstand. So auch in diesem Fall. Als Asset Manager wurde die WELTEC BIOPOWER GmbH aus Vechta gewonnen. Herr Jens Albartus, Geschäftsführer der WELTEC BIOPOWER erläutert: „Wir entwickeln und errichten seit über 20 Jahren Biogasanlagen und haben bis heute mehr als 300 Biogasanlagen aus Edelstahl in der ganzen Welt geplant und gebaut. Wir sind überzeugt davon, dass die Energiewende nur mit der Technologie von Biogasanlagen gelingen kann, weil sie als einzige unabhängig von Witterungsbedingungen rund um die Uhr klimaneutrale Energie liefern können.“ Herr Jens Albartus und Herr Dr. Guido Komatsu sind zudem Geschäftsführer der EBI II Biomethan GmbH (vormals: Bioerdgas Eggolsheim GmbH).

WELTEC BIOPOWER ist verantwortlich für die Sanierung der Biogasanlage Eggolsheim und für die laufende technische und kaufmännische Betriebsführung. WELTEC BIOPOWER wird dafür sorgen,

dass die Anlage zügig modernisiert und saniert wird. Hierfür stellt der Fonds geplante EUR 700.000 zur Verfügung. WELTEC BIOPOWER verfügt über das technische Knowhow für die Umrüstung, hat eigene Service-Teams, die sich um die Wartung und den laufenden Betrieb der Anlage kümmern und verhandelt mit Landwirten und Unternehmern Verträge, um eine sichere Substratversorgung zu gewährleisten. „Damit wir für die Biogasanlage Eggolsheim in Zukunft eine sichere und professionelle Lagerung der Substrate und den störungsfreien und geruchsfreien Betrieb gewährleisten können, haben wir die WELTEC BIOPOWER mit dem professionellen Betrieb der Anlage beauftragt. Es ist uns ein großes Anliegen, die Sorgen und Nöte der Anwohner ernst zu nehmen. Unser Ziel ist es, dass die Anlage so gut und einwandfrei läuft, dass die nicht immer guten Erfahrungen der Anwohner von nun an der Vergangenheit angehören“, fügt Herr Dr. Komatsu hinzu.

Gerade in der Biogasanlage Eggolsheim steckt ein enormes Potential für einen wirksamen Klimaschutz, weil mit ihr jedes Jahr Energie produziert werden kann, mit der über 9.000 t CO₂ eingespart werden. Die nebenbei produzierte Wärme wird in einem Kreislauf wieder dem Anlagenbetrieb zugeführt. Vor allem aber ist die Anlage für die Herstellung von Biomethan, einem Erdgasäquivalent, ausgerichtet. Auf diese Weise könnten (bei voller Auslastung) jedes Jahr rd. 4.233 Zwei-Personen-Haushalte mit klimaneutralem Gas versorgt werden. Wir freuen uns, wenn die Anwohner in der Biogasanlage Eggolsheim ab jetzt einen sichtbaren Beweis dafür sehen, dass direkt vor ihrer Tür eine Technologie steht, mit der die Energiewende in Deutschland tatsächlich umgesetzt werden kann.

Presse- und andere Fragen bitte richten an:

Sabine Wiebers, Tel. 040 – 22 86 18-860

E-Mail: s.wiebers@caventes.de

CAVENTES Kapitalverwaltung GmbH & Co. KG

Kleine Johannisstraße 6, 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 22 86 18 80

www.caventes.de

TIPP Richtig heizen und Lüften im Winter:

Tipp 1: Energie sparen und Corona-Infektionsrisiko verringern

Um sich in Wohn- und Schlafräumen oder im Büro wohlfühlen, ist es wichtig, regelmäßig zu lüften. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte Luft, wird der Aufenthalt in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit oftmals als unangenehm empfunden. Durch regelmäßige Frischluftzufuhr werden die Kohlendioxid-Konzentration und eventuell vorhandene Corona-Aerosole verringert. Frische Luft mit ausreichend Sauerstoff trägt auch dazu bei, die Konzentrationsfähigkeit sowie das Wohlbefinden zu verbessern und das Corona-Infektionsrisiko zu senken.

TIPP Richtig heizen und Lüften:

Tipp 2: Energieverluste und Schimmel vermeiden

Um zu verhindern, dass sich die Luftfeuchtigkeit als Kondensat an kühlen Ecken (sog. Wärme-/Kältebrücken) niederschlägt und sich eventuell Schimmel bildet, ist es wichtig, ausreichend zu Heizen

und zu Lüften. Als Richtwert gilt für Wohn- und Büroräume eine Raumtemperatur von 20 bis 22 °C. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad bewirkt eine Energieeinsparung von ca. 6 %. Am besten erfolgt der Luftaustausch durch regelmäßiges Stoßlüften mit an die Witterungsverhältnisse angepasster Zeitdauer; die Wärmeverluste werden so minimiert und Heizenergie gespart. Wer dagegen unkontrolliert lüftet und zum Beispiel die Fenster längere Zeit oder den ganzen Tag über gekippt lässt, hat hohe Wärmeverluste und verschwendet Energie; zudem kühlen die Wände aus.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Vortrag von Dr. Manfred Franze „Die Hetzjagd auf die Juden in Forchheim und in unserer Region“

Wenn Dr. Manfred Franze aus Ebermannstadt einen Vortrag zu lokalgeschichtlichen Themen, speziell zur Nazi-Zeit hält, können die Zuhörer gewiss sein, dass sie nicht nur bestens recherchierte Ergebnisse präsentiert bekommen, sondern sie spüren bei ihm auch ein grundsätzliches, sehr großes Engagement gegen jede Form von Verletzung von Menschenrechten - auch in der heutigen Zeit - und so konnte man auch diesem Vortrag gleichermaßen mit Kopf und Herz folgen!

Der FSV Eggolsheim hatte ihn im Zusammenhang des Gedenkjahres "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" eingeladen, über "Die Hetzjagd auf die Juden in Forchheim und in unserer Region" zu sprechen.

Aus heutiger Sicht ist es mehr als erstaunlich, wie "konsequent" die Juden besonders in der Nazi-Zeit auch dann verfolgt wurden, wenn sie nur einen sehr kleinen Teil der Gesamtbevölkerung in einer Region ausmachten: 1933 lebten in der Stadt Forchheim 68, im Bezirk (ohne Stadt) 22 und im Bezirk Ebermannstadt 23, also insgesamt 113 jüdische Menschen; das waren 0,2 % der Gesamtbevölkerung, so Manfred Franze.

Man könne vier Phasen der Judenverfolgung erkennen:

von 1933 - 1935: Gesetze und Verordnungen zum Abbau der Rechtsstellung der Juden

von 1935 - 1938: Nürnberger Gesetze zum "Blutschutz" (Verbot der Eheschließung zwischen Juden und Nicht-Juden)

von 1938 - 1941: Pogrome und gesellschaftliche Diskriminierung

von 1941 - 1945: Physische Massenvernichtung mit der so genannten "Endlösung".

Schon 1922 ist in Forchheim eine NSDAP - Ortsgruppe gegründet worden, eine der ersten in Franken überhaupt, es folgte 1930 eine in Gräfenberg.

Im März 1933 hat Hitler bei der Reichstagswahl hauptsächlich durch die Protestanten auf dem Land gewonnen. Wie lässt sich das erklären?:

Die evangelischen Christen waren (schon seit Luther) mehr reichsorientiert, während die Katholiken sich eher dem Königshaus verpflichtet fühlten und mehrheitlich die Bayerische Volkspartei wählten. Außerdem wurden die evangelischen Geistlichen alle in Erlangen ausgebildet; sie mussten dort z.T. sogar den "Ariernachweis" erbringen. Ihre eigene Prägung trugen sie natürlich auch weiter.

Auch noch im März 1933 wurde das "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat" - auch bekannt unter "Ermächtigungsgesetz" - verabschiedet; zeitlich fast damit zusammen fiel der Entzug des Status als Körperschaften des öffentlichen Rechts für alle jüdischen Religionsgemeinschaften.

Im April darauf wurde zum Boykott aller jüdischen Geschäfte in Deutschland aufgerufen und es kam die Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden.

Der "Streiter" (eine dem "Stürmer" ähnliche NS-Zeitung) mahnte: "Deutsche Mädchen, lasst Euch nicht mit Juden ein!"

Zu einem der furchtbaren Höhepunkte der folgenden Jahre des Nationalsozialismus und zugleich zum Beginn der dritten Phase der Judenverfolgung wurden die Tage vom 9. und 10. November 1938.

Am 7. November hatte der 17-jährige Herschel Grynszpan aus Protest gegen die Abschiebung seiner Eltern aus Deutschland in Paris ein Attentat auf den Legationssekretär (hoher Beamter im auswärtigen Dienst) Ernst vom Rath verübt, der an den Schussverletzungen kurz

darauf starb. Joseph Goebbels nutzte das - nach Absprache mit Hitler - als Anlass für eine Hetzrede vor den am 9. November in München versammelten Gauleitern, die dort des gescheiterten Putsches im Jahr 1923 gedachten. Sie sollten in ihren jeweiligen Bezirken dem "Volkszorn" gegen die Juden in "spontanen" Aktionen freien Lauf lassen.

Es wurde sofort telefoniert, noch kurz vor Mitternacht auch nach Forchheim, wo wiederum ein Teil der dortigen Parteiführung und der Oberarbeitsführer samt dem engeren Stab nach der üblichen Parteikundgebung noch im "Hotel National" zusammensaßen. Diese Vertreter der Forchheimer NSDAP riefen dann die Polizeiwache im Rathaus an und gaben die Weisung, die übrigen politischen Leiter zu wecken und sie zum Hotel zu schicken.

Von dort zog eine Gruppe von Parteigenossen und Zivilpersonen unter der Devise: "Kreisleiter befiehlt ! Wir folgen Dir !" in die bis dahin ruhige Stadt durch die Hauptstraße, wo das Kaufhaus Wertheim und die beiden Geschäfte Gröschel gestürmt, geplündert und zerstört wurden.

Der "Hauptzug" bewegte sich weiter über die Vogel-, Kloster-, Eisenbahn- und die Zweibrückenstraße bis zum Paradeplatz. Immer mehr Leute - durch den Lärm geweckt - verteilten sich auf die ganze Stadt, weitere Geschäfte und Wohnungen wurden größtenteils verwüstet und die aus dem Schlaf gerissenen Juden wurden misshandelt und trotz der kalten Nacht mit wenig Kleidung auf die Polizeiwache geschleppt, wo sie tatsächlich verhaftet wurden. Die Polizei hatte nicht nur schon vorher dem nächtlichen "Spuk" tatenlos zugesehen, sondern einer der Beamten - so erwies es sich später - hatte sogar als Rädelsführer mitgemacht.

Wie wenig die ganze Aktion mit "Spontaneität" zu tun gehabt hatte, wurde in Prozessen nach 1945 auch durch Zeugen bestätigt und in einem Urteil, das in Yad Vashem aufbewahrt ist, festgehalten.

Auch in die Synagoge in der Wiesentstraße fielen Nazis in der Nacht vom 9. auf den 10. November ein.

Sie wurde schwer zerstört, vor allem die für jüdische Menschen quasi heilige Inneneinrichtung; nicht sofort niedergebrannt, sondern erst endgültig in Schutt und Asche gelegt wurde das Gebäude dann am nächsten Tag von einem Nürnberger Sprengkommando, weil Nachbarn in der Wiesentstraße schon allein aus Angst um ihre eigenen Häuser protestierten und auch die Feuerwehr sowie entsprechende Forchheimer Fachleute sich geweigert hatten, diese "Aufgabe" zu übernehmen.

Am 11. November 1938 mussten sich etwa 200 jüdische Männer zum Bahnhof bewegen - was für diese unter den Augen der Schaulustigen zum Spießrutenlauf wurde - und es ging mit der Bahn zum KZ Dachau.

Auch in der weiteren Region, z.B. in Adelsdorf, Hagenbach, Wannbach, Pretzfeld und Aufseß wurde spätestens ab dieser Zeit den Juden übelst mitgespielt.

Eine spezielle "Judenaktion" wurde vom Kreisleiter Karl Schmidt mitorganisiert. Das Ziel war die Tilgung von Schulden bei Juden und deren Enteignung; das hieß: Wenn ein Nicht-Jude bei einem jüdischen Menschen etwas gekauft hatte (z. B. einen Acker) und diesem noch etwas schuldete, wurde der Schuldschein vernichtet; andererseits musste ein jüdischer Verkäufer nach einem durchgeführten Handel sogar das ihm zustehende Geld wieder zurückgeben.

Eine rühmliche Ausnahme war ein Georg Stenglein aus Aufseß, der zu einem Kauf stand und von seinem jüdischen Handelspartner nichts zurückforderte, obwohl er von Seiten der Nazis dazu verpflichtet war. Besonders dieser Umgang mit den Juden aber erregte das Missfallen der einheimischen Bevölkerung; es kam auch tatsächlich parteiintern zu Kritik und die Frage wurde laut, ob die "Aasgeier, die sich um jüdische Grundstücke raufen" nicht bestraft werden müssten.

Am Nachmittag des 10. November 1938 gingen SA - Männer und Mitglieder der Pretzfelder Hitlerjugend sogar auf das dortige Schloss los, weil es damals (in der Amtssprache der Zeit:) einem "Engländer, dem Juden Max Wimperer, und dem evangelischen Judenmischling Diplomingenieur Fritz Herrmann in London" gehörte.

Alle 73 Fenster des Schlosses wurden eingeworfen, und als man mit Hilfe von Eisenstangen in das Gebäude eingedrungen war, wurde auch ein großer Teil der kostbaren, antiken Inneneinrichtung zerschlagen, u.A. Meißener und Rosenthaler Porzellan - so klagte bitterlich der Schlossverwalter, der ohne Erfolg die Polizei um Schutz gebeten hatte.

Auch in Aufseß wurden dem Ehepaar Karl und Berta Fleischmann die Fenster eingeschlagen und in Hagenbach verwüsteten die randalierenden Nazis die Häuser der beiden jüdischen Paare Seiferheld und Mai und zerrten die Vier in einen Lieferwagen, fuhren noch nach Wannbach und verhafteten den letzten dort wohnenden Juden Ernst Wollner. Auch dieser wurde mit nach Forchheim genommen und alle fünf schon alten Leute kamen von dort für mehrere Wochen nach Dachau in "Schutzhaft".

Sehr mutig verhielt sich die Bäckerfrau Anna Löw (liebevoll auch "Oma Löw" genannt), die, geboren 1898, noch bis 1984 gelebt hat. Sie hatte es gewagt, sich den in Hagenbach "wild hausenden Eiferrern"- wenn auch vergeblich - in den Weg zu stellen und bekannte sich zu ihren guten Beziehungen zu den jüdischen Familien. Noch in der Nacht zum 11. November wurde sie verhört; sie betonte aber auch da das friedliche Zusammenleben mit den Juden über Jahrzehnte hinweg. Wahrscheinlich wäre sie verhaftet worden, wenn ihr Bruder nicht der Bürgermeister des Ortes gewesen wäre.

Claus Schwarzmann als derzeitiger Bürgermeister von Eggolsheim bot Manfred Franze noch am Abend des Vortrags an, jederzeit Zugang zu den hiesigen Archiven haben zu können; seine Nachforschungen zur Marktgemeinde seien noch nicht genug abgesichert, sagte der Referent selber. Er vermute aber, dass es nach der Gleichschaltung des Gemeinderates wohl Streit zwischen damaligen Nazis und bekennenden Katholiken gegeben habe. Aber während des abschließenden Gespräches mit den Zuhörern wurde auch berichtet, dass im so genannten Kirchenkampf ein Drosendorfer Parteigenosse sogar damit gedroht habe, aus der Partei auszutreten, wenn die Kreuze nicht wieder aufgehängt würden!

Es ist wichtig, dass auch heute noch Dinge aus der dunklen Zeit aufgearbeitet werden, aber das sollte nicht geschehen aus moralisch-ethischer "Besserwisserei", sondern damit wir heute Lebenden umso aufmerksamer sind und nicht selber Gefahren für die Demokratie, die Menschenrechte und die Würde jedes Einzelnen übersehen - und eventuellen Anfängen zu wehren bereit sind!

Elisabeth Görner



Richtig heizen und Lüften: Lüften – schützt Geimpfte, Genesene und Ungeimpfte

Die Zahl der Corona-Infektionen steigt und steigt, auch in diesem Herbst 2021. Neben den allgemein nach wie vor für alle (Geimpfte, Genesene, Ungeimpfte) gültigen Verhaltensempfehlungen, wie zum Beispiel zu anderen Personen nach Möglichkeit einen

Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten oder alternativ eine medizinische Gesichtsmaske bzw. eine FFP2-Maske zu tragen sowie auf ausreichende Handhygiene zu achten, kann insbesondere ein konsequentes Lüftungsverhalten das Infektionsrisiko bei Besprechungen, Veranstaltungen oder sonstigen Feierlichkeiten reduzieren. Denn trotz 3G- oder 2G Regel können auch scheinbar gesunde Menschen unwissentlich infiziert sein und das Virus an andere anwesende Personen übertragen und diese anstecken!



GESCHENKIDEE

EGGOLSHEIMER KULTURNEUSTART 2022

Sa. 30. April, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Eggerbach-Halle

SIX PACK

Goldsinger - Ein Agentenbrüller



Die A Cappella Comedy-Show aus Bayreuth mit dem neuen Programm. Bitte lesen Sie hier nicht weiter! Die neue Six Pack – A-Cappella Comedy-Show „GOLDSINGER“ ist streng geheim. Folgendes dürfen Sie sich unter keinen Umständen merken: sechs Doppelnullen kämpfen gegen den schlimmsten Erzschorken dieses Planeten: den bösen Wicht! Niemand übernimmt die Weltherrschaft, wenn diese Superagenten es nicht zulassen! Und zulassen können sie eigentlich fast alles, außer ihren Mund.

Und das klingt oft sehr musikalisch. Das ganze Agentenliederbuch singen sie rauf und runter, mit nichts anderem bewaffnet als einem Quantum Prost und der menschlichen Stimme: mit Goldfinger, Octopussy's Garden und dem Kommissar (genau: DEM Kommissar!) nimmt Six Pack den Kampf auf gegen Chris Isaak, Jacques Offenbach und –das Monster zuckt noch! –Patrick Hernandez. Six Pack – die Kulturpreisträger – jetzt in geheimer Mission.

Die Bühne wird beben und bersten von spektakulären Verfolgungsjagden, explodierenden Lügendetektoren, lügendem Wahrheitsserum, orientierungslosen Maulwürfen und literweise Aston-Martinis.

Bereits gekaufte Karten vom 23.05.2020 und vom 15.05.2021 behalten ihre Gültigkeit.

VVK 28 € / AK 30 €; erm. VVK 26 € / AK 28 €

Karten sind erhältlich bei:

Markt Eggolsheim, Marktkasse, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545/444-133 / -134

Sparkasse Forchheim, Filiale Eggolsheim, Hartmannstr. 15, 91330 Eggolsheim, Tel. 09191/889 55

Ermäßigte Karten für Schwerbehinderte, Schüler und Studenten sind nur über die Vorverkaufsstellen erhältlich. Preisirrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Die zu den Veranstaltungen gültigen rechtlichen Einlassvorgaben der Bayerischen Staatsregierung auf Grund der Corona-Pandemie finden Anwendung und können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auch unter: www.eggolsheim.de

KIRCHEN

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:
 Freitag, 19. November
 18.30 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier

Samstag, 20. November
 18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 21. November
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
 10.00 Uhr Drosendorf: Wortgottesfeier

Samstag, 27. November
 18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag: 28. November – 1. Advent
 09.30 Uhr Drügendorf: Familien-Wortgottesfeier
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Montag, 29. November
 Hausgottesdienst im Advent (Flyer liegen in den Kirchen)

Mittwoch, 1. Dezember
 18.30 Uhr Eggolsheim: Adventsandacht (Frauenkreis)

Abreißkalender 2022: Der Kalenderverkauf startet am 13.11.2021. Der Kalender kann für 5,00 € jeweils nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin erworben werden.

Es gilt bei allen Gottesdiensten in geschlossenen Räumen – also in Kirchen – eine Maskenpflicht. Es genügt eine medizinische Maske. Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, entfallen bei schlechtem Wetter.

Für Gottesdienste und Veranstaltungen, die mit 3G gekennzeichnet sind, wird ein Nachweis erforderlich. Das bedeutet, dass man einen gültigen Nachweis einer Corona-Impfung, eines Corona-Tests bzw. Genesung einer überstandenen Corona-Erkrankung vorweisen muss. Während des Gottesdienstes bzw. der Veranstaltung muss kontinuierlich eine Maske getragen werden.

Evangel.-Luth. Kirche

Evangel.-Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evangel. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

So 21.11., 10.30 Uhr
 Gottesdienst mit Totengedenken
So 28.11., 10.30 Uhr
 Sakramentsgottesdienst
So 5.12., 10.30 Uhr
 Gottesdienst (mit Pfarrerin Renate Topf)
So 12.12., 10.30 Uhr
 Gottesdienst (mit Pfarrer Ulrich Bahr)
So 19.12., 10.30 Uhr
 Gottesdienst (mit Pfarrer Knut Cramer)

Evangel. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

So 21.11., 09.15 Uhr
 Gottesdienst mit Totengedenken
So 28.11., 09.15 Uhr
 Sakramentsgottesdienst
So 5.12., 09.15 U--hr
 Gottesdienst (mit Pfarrerin Renate Topf)
So 12.12., 09.15 Uhr
 Gottesdienst mit Chor (mit Pfarrer Ulrich Bahr)
So 19.12., 09.15 Uhr
 Gottesdienst (mit Pfarrer Knut Cramer)
 mit Verabschiedung von Tobias Gräß und Einführung von Jürgen Schubert

KIRCHEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
FORCHHEIM - CHRISTUSKIRCHE

Martin Luther soll gesagt haben, dass er auch dann noch ein Apfelbäumchen pflanzen würde, wenn er wüsste, dass morgen die Welt untergeht. Nun, ganz so schlimm ist die Situation in der gegenwärtigen Klimakrise glücklicherweise noch nicht. Dennoch ist auch die Evangelische Kirche um Nachhaltigkeit bemüht: Es gibt einen Umweltausschuss und dieser war aktiv an der Vorbereitung des Themengottesdienstes zur Bewahrung der Schöpfung am 8. Oktober beteiligt. Auch gibt es Überlegungen, die Grundstücke der Christuskirche in Forchheim und um die Friedenskirche herum in Eggolsheim so zu gestalten, dass die Insektenvielfalt unterstützt wird.

In diesem Zusammenhang kam die Aktion des Gartenbauvereins, mehrere Hundert Obstbäume an Bürgerinnen und Bürger zu spenden, wie gerufen. Auch die Kirchengemeinde erhielt fünf Obstbäume. Mit wichtigen Tipps und der Unterstützung von Alfons Schumm, der Seele vom Gartenbauverein in Eggolsheim, wurden am 30. Oktober von den Mitgliedern des kirchlichen Umweltausschusses vor der Friedenskirche zwei Zwetschgen- und ein Kirschbaum eingepflanzt und in Forchheim an der Christuskirche fanden zwei weitere Obstbäume (eine Zwetschge und ein Birnbaum) ein neues Zuhause. Auf diesem Wege möchten die Kirchenmitglieder und die Pfarrer beider Gemeinden ihren herzlichen Dank an den Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim und insbesondere an Alfons Schumm für das große Engagement ausdrücken.

gez. Pfr. Knut Cramer

TIPP **Richtig Heizen und Lüften im Winter:** **Faustregeln zur Lüftungsdauer**



Für den täglichen Gebrauch gilt, dass ein effektiver Luftaustausch in Wohnungen (übliche Größen, relativ geringe Personenbelegung, normale Wohnnutzung ohne Besucher) durch das mehrmalige tägliche Lüften über weit geöffnete Fenster (Stoßlüftung) für mindestens 10-15 Minuten (im Winter bei großen Temperaturdifferenzen zwischen Innen und Außen können auch 5 Minuten reichen) erzielt wird. Bei Anwesenheit mehrerer Personen im Raum, empfiehlt es sich ggf. während der Besuchsdauer zu lüften. Intensives Lüften, auch bei Familienfeiern, reduziert die Menge potenziell infektiöser Aerosole deutlich!

In Büros sollte mindestens alle 60 Minuten, in Besprechungsräumen spätestens nach 20 Minuten sowie vor und nach dem Meeting gut gelüftet werden.

Weitere Informationen und Lüftungstipps: www.co2online.de

KJR

Anmeldebeginn für Veranstaltungen 2022

Für Veranstaltungen des Kreisjugendrings Forchheim, die ab Januar bis Ende März 2022 geplant sind, ist die Anmeldung bereits ab Dezember 2021 möglich. Es werden nur noch Online – Anmeldungen unter www.kjr-forchheim.de angenommen.

Anmeldebeginn für alle Veranstaltungen nach März 2022 ist am Sonntag, den 23. Januar 2022 ab 18.00 Uhr.

Die Veranstaltungsliste sowie ausführliche Informationen finden Sie ab Dezember auf unserer Homepage. Unter anderem wird auch im kommenden Jahr wieder die Juleica – Ausbildung für Jugendleitenden in Vereinen und Verbänden angeboten.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es möglicherweise zu Programmänderungen kommen. Alle Informationen finden Sie immer auf der Homepage bzw. sind wir bei Rückfragen unter 09191/73880 erreichbar.

Das Jugendbüro des Kreisjugendrings Forchheim hat vom 24.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 Betriebsurlaub. Ab dem 10.01.2022 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 08.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Termine des Seniorenbüros Forchheim

Sa.	20.11.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Mo.	22.11.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	23.11.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di.	23.11.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	24.11.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	24.11.	15:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	25.11.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do.	25.11.	10:00 Uhr	PC/Internet Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	25.11.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	25.11.	15:00 Uhr	Lesepaten/Generationentreff im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	26.11.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	26.11.	10:00 Uhr	Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna Untere Keller Str. 52
Fr.	26.11.	17:00 Uhr	Kegeln beim ATSV Forchheim, Bayreuther Str. 82B
Sa.	27.11.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di.	30.11.	14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger

Infos:

Seniorenbüro, Nürnberger Str. 15, 91301 Forchheim

Tel. 09191/66220, Fax 09191/640517

Internet www.tab-fo.org, E-Mail sb-fo@gmx.de

Umweltstion LIAS-GRUBE

Digitalisierung im Umweltbildungsbereich: „Digitale Engel“ der Firma Wimmer IT verhelfen der Umweltstation-Lias-Grube zur Modernisierung der IT-Struktur

Unterstützt am 19.10.2021 – Es gibt sie wirklich: Engel, die es gut mit einem meinen und plötzlich da auftreten, wo man es am wenigsten vermutet und am meisten braucht. So geschehen ist dies in der Umweltstation Lias-Grube.

Um erfolgreich und effizient zu arbeiten, sind die MitarbeiterInnen der Umweltstation Lias-Grube e. V., wie viele andere Institutionen und Vereine, gerade in Pandemiezeiten dringend auf eine funktionierende und moderne IT-Struktur mit Telefonanlage, Computern, Druckern, etc. angewiesen.

Dringend notwendig wurde für die Umsetzung von digitalen Angeboten der Nachhaltigkeitsbildung eine umfassende technische und digitale Modernisierung, die jedoch erhebliche Kosten mit sich brächte. Für einen gemeinnützig tätigen Verein, der sich durch Fördermittel des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit sowie Teilnahmegebühren und Spenden finanziert, ist das eine schwierig zu bewältigende Aufgabe.

An diesem Punkt erscheinen sie: die digitalen Engel. Nach einiger Suche und Recherche wurde das Team der Umweltstation auf das lokale IT-Unternehmen Wimmer-IT aus Eggolsheim aufmerksam. Schon beim Erstkontakt, der eigentlich dazu diente, eine Art Bedarfsanalyse und daraus resultierend eine Kostenkalkulation zu erstellen, wurde dem Firmeninhaber und Geschäftsführer Michael Wimmer die besondere Lage der Umweltstation sehr schnell klar. Er erklärte sich spontan dazu bereit, die Lias-Grube zu seinem diesjährigen „sozialen Projekt“, verbunden mit einer ganz besonderen Preisgestaltung zu machen. Gesagt, getan: Die Umstrukturierung der IT-Ausstattung wurde ein Trainingsprojekt für die Auszubildenden. Die technische Ausstattung wurde ganz im Sinne von Nachhaltigkeit mit gebrauchten Computern und einer Telefonanlage nahezu kostenneutral modernisiert. Mit viel Einsatzzeit, Motivation, Professionalität und Geduld kam das Team von IT-Wimmer in die Umweltstation und hat den Mitarbeitern bei der Modernisierung unter die Arme gegriffen.

Das Team der Umweltstation Lias-Grube hat sich mit einem Grillnachmittag bei bestem Wetter bei der Firma Wimmer IT für die großzügige Unterstützung bedankt.

Den Förderverein Umweltstation Lias-Grube e. V. gibt es nun schon seit genau 24 Jahren und es wird gemunkelt, dass auch noch einige Teile der IT-Ausstattung in der Umweltstation aus dieser Zeit stammen.

Weitere Informationen direkt bei der Umweltstation Lias-Grube unter 09545 950399, per mail info@umweltstation-liasgrube.de oder unter www.umweltstation-liasgrube.de.



Vorstände und Geschäftsführerin Ulrike Schaefer (Mitte) der Umweltstation bedanken sich bei IT-Chef Michael Wimmer (2.v.r) und seinem Team

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube im November und Dezember

ACHTUNG: Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen!

Treffpunkt für Veranstaltungen: Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten: Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung und weitere Information:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de

per Telefon 09545 950399

oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

25.11. Fachsprechstunde: Photovoltaik – saubere Naturenergie von der Sonne

Heute dreht sich alles um Stromerzeugung durch Photovoltaik. Der Vortrag beleuchtet wichtige Aspekte der Planung einer PV-Anlage, der Stromspeicherung und -nutzung, sowie Einsatzmöglichkeiten bei Wärmepumpen und Elektromobilität.

Referent: Willi Harhammer, Weissenhohe

Donnerstag, 19:30

Für Erwachsene

Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten

26.11. Winterkranz aus Weiden flechten

Aus Weiden und Naturmaterialien flechten wir einen winterlichen Kranz. Gespielt und gerätselt wird auch.

Freitag, 14:30-16:30

Für die ganze Familie

02.12. Zwerge in der Weihnachtswerkstatt

Damit es in der kalten Jahreszeit zuhause noch gemütlicher wird, basteln wir weihnachtliche Dekoration.

zzgl. 1 € Materialkostenpauschale pro Person

Donnerstag, 14:00-16:00

Für Kinder von 3 - 6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

16.12. Weihnachtsbaum für Tiere

Für die Tiere in der Lias-Grube schmücken wir einen festlichen Baum. Außerdem schauen wir, was die Tiere in der kalten Jahreszeit alles machen.

Donnerstag, 14:30-16:30

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

21.12. Wintersonnwendfeuer

Wir entfachen in der längsten Nacht des Jahres ein Feuer, das böse Geister vertreiben soll.

Solche Sonnwendfeuer haben eine lange Tradition – sie wurden schon in frühzeitlichen Kulturen gefeiert. Mit Spielen und Rätseln machen wir uns auf die Suche, warum die Wintersonnenwende ein Grund für ein Fest ist.

Dienstag, 15:30-17:30

Für die ganze Familie

Kontakt:

Ulrike Schaefer

Leitung und Geschäftsführung

Nur noch 6 Termine frei für Umweltpädagogische Führungen: Nachhaltig wie die Tiere im Wildpark Hundshaupten



Was ist Energie? Wofür brauchen wir Energie und wo kriegen wir sie her? Und wie machen das die Tiere? Macht der Luchs im Winter auch die Heizung an, wenn ihm kalt ist? Diesen und anderen Fragen geht das umweltpädagogische Projekt „Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere“ im Wildpark Hundshaupten des Landkreises Forchheim auf den Grund. Schulen, Kindertagesstätten und Gruppen lernen dabei in einer interaktiven Führung und bei einem Tierbesuch spielerisch verschiedene Methoden kennen, wie Tiere ihre kostbare Energie sparen – und was wir Menschen den Tieren beim Energiesparen abgucken könnten.

Folgende Schwerpunktthemen stehen bei den Führungen zur Auswahl: Luchs, Geweihträger (Rentier/Elch), Schafe

Das Projekt läuft bis 31.12.2021 und es sind nur noch wenige Terminplätze zu vergeben. Der Inhalt wird speziell auf die jeweils teilnehmende Altersgruppe abgestimmt. Die ca. zweistündigen Veranstaltungen werden von der Umweltstation Lias-Grube durchgeführt und kosten je Veranstaltung zusätzlich zum Wildparkeintritt pro Kind 3 € (ab 20 Personen) bzw. pauschal 60 € für Gruppen mit weniger als 20 Teilnehmern. Treffpunkt ist das Grüne Klassenzimmer vor dem Eingang zum Wildpark. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Terminabsprache, Buchungen und weitere Details ausschließlich bei der Umweltstation Lias-Grube per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon unter 09545 950399. Näheres zum Projekt auch auf <http://www.umweltstation-liasgrube.de/lia-grube/aktuelle-projekte/wildpark-hundshaupten/>

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Umweltpädagogische Kurzschulung für ReferentInnen/MultiplikatorInnen zum Thema „Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere“ am 03. Dezember 2021

Das Landratsamt Forchheim lädt ein zur Kurzschulung in umwelt- und zoopädagogischen Methoden am 03.12.2021 von 9:30 bis 15:30 Uhr im Grünen Klassenzimmer neben dem Wildpark Hundshaupten, Hundshaupten 62, 91349 Egloffstein. Im Seminar werden die Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie umweltpädagogische Didaktik und Methoden der tiergestützten Pädagogik anhand des Schlüsselthemas Energie bei Tieren behandelt. Eine Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gilt die 3G-Plus-Regel (Nachweis über Impf- oder Genesenenstatus bzw. max. 48 h alter negativer PCR-Test). In den Innenräumen gilt die FFP2-Maskenpflicht, außer am eigenen Sitzplatz.

Die Kurzschulung findet im Rahmen des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projekts „Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere“ statt.

Durchführung: Umweltstation Lias-Grube

Kosten für die Fortbildung: 20 Euro pro Person

Anmeldung: Umweltstation Lias-Grube, Tel.: 09545 950399, E-Mail: info@umweltstation-liasgrube.de



GESCHENKIDEE

EGGOLSHEIMER KULTURNEUSTART 2022

Fr. 13. Mai, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Eggerbach-Halle

Michael Altinger

Schlaglicht - Das neue Programm



Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen. Aber zum Ausgleich verschulden wir uns schon mal lustvoll im Hier und Jetzt. Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden. Bis dahin bleiben wir tapfer und posten weiter falsch geschriebene Speisekarten auf Instagram, damit sich der Leser für klüger halten kann als ein Dorfmetzger in Südtirol. Und alles wird gut!

Denn der Altinger wird die Welt für uns sortieren, uns an der Hand nehmen und sagen, dass wir richtig sind. Wir werden lachen, über uns und vor allem die anderen. Denn die Realität wird erträglicher, wenn man sie neu erfindet, in einem Dorf, das die neue bayerische Bürgerlichkeit abbildet, wie kein zweiter Ort zwischen Donau und Chiemsee. Strunzenöd.

Von hier werden wir starten, in den zweiten Teil einer Trilogie über den Verlust von Wahrheit und Moral. Vergessen Sie nie: „Im Zweiten sieht man besser!“ Es wird uns ein Licht aufgehen und wir werden uns reich beschenken, mit dem ganz großen Ding. Sie haben den ersten Teil verpasst?

Egal – man muss ja auch kein Pferd geritten haben, um ein Auto zu fahren.

Bereits gekaufte Karten vom 21.11.2020 und vom 05.11.2021 behalten ihre Gültigkeit.

VVK 22 € / AK 27 €; erm. VVK 20 € / AK 25 €
Kartenvorverkauf zzgl. VVK-Gebühr auch über:
www.eventim.de

Karten sind erhältlich bei:

Markt Eggolsheim, Marktkasse, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim,
Tel. 09545/444-133 / -134

Sparkasse Forchheim, Filiale Eggolsheim, Hartmannstr. 15,
91330 Eggolsheim, Tel. 09191/889 55

Ermäßigte Karten für Schwerbehinderte, Schüler und Studenten sind nur über die Vorverkaufsstellen erhältlich.
Preisirrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Die zu den Veranstaltungen gültigen rechtlichen Einlassvorgaben der Bayerischen Staatsregierung auf Grund der Coronapandemie finden Anwendung und können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auch unter:
www.eggolsheim.de

VEREINE

Leistungsprüfung "der Feuerwehr Weigelshofen und Drosendorf"

Am Samstag, den 30.10.2021 stellten sich zwei Gruppen, bestehend aus 6 Kameraden der FF Drosendorf und 8 Kameraden der FF Weigelshofen der Leistungsprüfung "Löschangriff". Sechs Wochen lang haben sich die Kameraden unter der Leitung von Stefan Dörr, Sven Schubert und Joachim Loskarn jede Woche zwei bis dreimal getroffen, um die ihnen gestellten Aufgaben zu üben.



Die drei Schiedsrichter, KBI Schmitt, KBM Arneht und KBM Willert bestätigten nach der Prüfung ein vorbildliches und sicheres Auftreten im Bewältigen der Aufgaben und einen sicheren und ruhigen Aufbau, was sich auch in den sehr guten Zeiten widerspiegelte.

Abschliessend wurden, vor dem gemeinsamen Abschlussessen in kameradschaftlicher Runde, die wohlverdienten Abzeichen von Bronze bis Rot-Gold von den drei Schiedsrichtern übergeben.

Stufe 1 (Bronze):

Andreas Lengenfelder, Andre Ziegler,

Lukas Amon, Raphael Kropfeld

Stufe 2 (Silber):

Dominik Schubert, Georg Amon

Stufe 3 (Gold): Stefan Dörr

Stufe 4 (Blau-Gold): Sven Schubert

Stufe 5 (Grün-Gold): Uwe Schirner, Tino Müller

Stufe 6 (Rot-Gold):

Christoph Bastian, Tobias Götz, Daniel Kauer, Dominik Roppelt

Joachim Loskarn

1. Kommandant FF Drosendorf

Sportakrobatik

Erstes kleines „Wettkampffeeeling“ nach langer Zwangspause

Nach fast zwei Jahren schien es nun möglich. Am 16.10.2021 sollte in Weißenburg das erste Bayerische Nachwuchsturnier 2021 für alle Klassen wieder stattfinden. Daraufhin haben wir unsere Eggolsheimer und Kersbacher Sportakrobaten intensiv vorbereitet. Nachdem in den vergangenen 2 Jahren immer wieder Wettkämpfe vorgesehen, dann aber doch Corona-bedingt abgesagt wurden, war dies nun endlich ein Ziel für die kleinen und großen Sportler.

Viele neue Formationen sind in der Zwischenzeit entstanden und einige Kinder waren noch nie auf einem Turnier. Als nun eine Woche vorher das BNT in Weißenburg erneut abgesagt wurde, weil ein Teil der Organisatoren erkrankt waren, entschloss sich unser Trainerteam, am 16.10.21 ein eigenes kleines Vereinsturnier (DJK Eggolsheim / DJK Kersbach) in der heimischen Eggerbach-Turnhalle zu veranstalten. So konnten wir die enttäuschten Gesichter der Akrobaten doch erhellten.

Unter Beachtung aller zum Zeitpunkt geltenden Regeln, schufen wir dann eine kleinen schönen Wettkampffrahen. Die Sportler nahmen die Sache ernst, waren teilweise auch sehr aufgeregt und präsentier-



ten sich in ihren bunten Gymnastikanzügen und passenden Haarfrisuren hervorragend vor der Jury, die aus 6 Trainern bestand. Endlich konnten sie zeigen, was sie alles in der letzten Zeit gelernt haben. Ganz unterschiedliche, schöne Choreografien und Elemente von der Nachwuchsklasse über den Breitensport bis hoch zur Jugend- und Meisterklasse wurden gezeigt. Jeder gegen jeden hieß es, also nur die Technik und Artistik wurden bewertet. So ermittelten wir dann den Vereinssieger und es blieb bis zum Schluss spannend. Von 11 Gruppen siegte das Eggolsheimer Jugendtrio mit Annika Steinlein, Dora Va'rallyay und Lia-Nomie Güntsch, gefolgt vom Kersbacher Jugendtrio mit Sina Müller, Penelope Hübner und Amy Stiegler, auf Platz 3 das Nachwuchstrio aus Eggolsheim mit Leni Krampert, Emily und Melina Hetzner.

Am Ende bekamen alle Teilnehmer eine kleine Erinnerungsurkunde, die Erstplatzierten ihre Medaillen und beim Hinausgehen vor der Halle einen Schokomuffin.

Wir lieben unseren Sport und diese Wettkampfluft. Mehr davon können wir hoffentlich am 21.11.21 beim Augsburger Akro Cup und am 27./28.11.21 bei den 21. Zürcher Kantonale Meisterschaften in der Schweiz schnuppern.

Akrobatik-Floh gesucht!

Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Obermädchen und freuen uns auch über Quereinsteiger!

- ✓ Du hast Freude und Spaß an der Bewegung?
- ✓ Du hast Erfahrung im Turnen, Tanzen oder ähnlichen Sportarten?
- ✓ Dir würde es Spaß machen im Handstand zu stehen und Salts zu drehen?
- ✓ Du bist zwischen 9 und 12 Jahre alt (GJ 2009-2012)?
- ✓ Du hast Lust und Zeit 2-3 x die Woche zu trainieren und Wettkampfsport zu betreiben?
- ✓ Du bist nicht größer als 1,40m und bist eher zierlich?

Perfekt, dann suchen wir genau dich! :)

Bei Interesse trau dich und kontaktier uns einfach wegen eines Probetrainings.
Wir freuen uns auf DICH!

A. Leuschner 0160-6909357 oder C. Strauchmann 0160-4969925
Mehr zu unserer Sportart findest du auf www.djk-eggolsheim.de

VEREINE

Jugendkonzert des Musikvereins Eggolsheim am 30.10.2021



Vor interessierten Eltern, vor kleinen, großen und zukünftigen Musikerinnen und Musikern gelang dem Jugendorchester des Musikvereins Eggolsheim unter der Leitung von Andreas Friesner ein besonders erfolgreiches Konzert.

Mit dem Stück „Medaillon Ouverture“ machte bereits der Einstieg Lust auf mehr. Von diesem klassischen Stück ging es dann zu Antenne Bayern Hits wie „Just give me a reason“ von Pink und „Havana“ der kubanischen Sängerin Camila Cabello über.

Im Anschluss erlebten die Zuschauer eine musikalische Partynacht mit „Dynamite“ von der südkoreanischen Boyband BTS aus dem Jahre 2020 und dem Hit „Cheap thrills“ aus dem Album der kalifornischen Rock- und Bluesband Big Brother. Immer wieder überraschten Saxophon- und Horn Solis und zeigten die große Bandbreite dieses noch jungen Orchesters.

Etwas ruhiger ging es zu mit dem Lied „Shallow“ von Lady Gaga und Bradley Cooper aus dem Film „A star is born“.

Im Anschluss kam das Juniororchester mit dem Stück „Alpha squadron“ auf die Bühne. Einige gemeinsame Takte mit dem Jugendorchester machten alle zusammen zu großen Künstlern. Der bekannte Song „Don't stop me now“ von Queen ließ die Herzen des Publikums höher schlagen und zeigte, dass das Orchester auf Mittelstufenniveau angekommen ist.

Von Pop und Rock Klängen ging es weiter zur Filmmusik von „How to train your dragon“. Eindrucksvoll beschrieben wird in dem

Medley, wie sich ein kleiner Junge mit einem Drachen anfreundet. Als die Hits „Take on me“ der norwegischen Band „a-ha“, noch einmal Lady Gaga mit ihrem „Dance Mix“ und „Crazy train“ von Ozzy Osbourn erklangen, wippte das Publikum auf seinen Stühlen und Beifallspfeife hallten durch den Saal.

Das Abschlussstück „Shut up and dance“ rundete das gesamte Programm ab und die Zuschauer klatschten begeistert im Rhythmus.

Nach so eindrucksvollen Klängen musste natürlich eine Zugabe folgen und so bekam das Publikum noch zum Abschluss „Forget you“ von CeeLo Green zu hören.

In ihren Dankesworten lobte Vorsitzende Ute Pfister die Professionalität der Darbietungen und bereute den Schritt nicht, sich nun endlich mal wieder dem Publikum zu präsentieren. Auch wenn es viele Hürden gab und einiges an Vorbereitung bedurfte, ließ sie keinen Zweifel daran, dass Dirigent Andreas Friesner eine einmalige musikalische Darbietung auf die Beine gestellt hat. Begeisterte Jugendliche sind Beweis genug, dass der Dirigent mit seiner bunt gemixten Auswahl den Nagel auf den Kopf getroffen hat. Die Jugendleitung des Musikvereins Eggolsheim spendierte im Anschluss Pizza für alle Musiker und man ließ den Abend gemeinsam gut ausklingen.

OGV Eggolsheim

Großes Interesse am Pflanzentausch im Herbst



Parallel zur großen Obstbaumaktion fand am Nachmittag des 16. Oktober im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins Eggolsheim der beliebte „Pflanzentausch im Herbst“ statt.

Bei sonnigem Herbstwetter kamen sowohl Mitglieder des Vereins als auch interessierte Nichtmitglieder aus Eggolsheim und der Umgebung zusammen, um verschiedenste Sämereien, Gehölze, Stauden und Zimmerpflanzen einzutauschen oder zu verschenken. Egal, ob man selbst Pflanzen zum Tausch angeboten hatte, am Ende konnte jeder etwas Neues mit nach Hause nehmen und mit Gleichgesinnten interessante Ideen für die Gestaltung des eigenen Wohnumfeldes austauschen.

Um die Veranstaltung an diesem geselligen Nachmittag abzurunden, konnte sich jedermann am frisch gebackenen Apfelkuchen und einer heißen Tasse Kaffee bedienen. Dadurch, dass der Pflanzentausch im Herbst genau in die Erntezeit im Eggolsheimer Vereinsgarten fällt, konnten die Gäste auch die reifen Weintrauben, Äpfel, Birnen, Quitten und Nüsse verkosten und reife Früchte mit nach Hause nehmen.

Terminabsage „Adventskränze selbst gebunden“

Aufgrund der aktuell steigenden Infektionszahlen durch das Coronavirus und der damit verbundenen Gefährdungslage von Veranstaltungen in Innenräumen muss der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim die letzte Vereinsveranstaltung des Jahres, „Adventskränze binden“ am 25.11.2021 absagen.

VEREINE

Förderverein der Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Am Mittwoch, den 8. Dezember 2021 findet um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer der Grund- und Mittelschule die Mitgliederversammlung 2021 vom Förderverein der Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V. statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020
3. Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
4. Entlassung des Vorstands und der Kassenprüfer
5. Aktuelle Maßnahmen
- 5.1. Fair-Trade-Schul-T-Shirts
- 5.2. Planungen für 2022
6. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Schriftliche Anträge können bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden Stefan Rickert, Hauptstr. 22, 91330 Eggolsheim oder per Mail unter stefan.rickert@web.de eingereicht werden. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben!

Spenden willkommen!

Der Förderverein verweist auf das starke Engagement für die Fair-Trade-Schul-T-Shirts.

Alle Schüler (fast 300) werden mit Fair-Trade-Schul-T-Shirts ausgestattet.

Wer spenden möchte kann dies bei der

VR Bank Bamberg-Forchheim eG, IBAN: DE45 7639 1000 0001 8009 30 oder bei der

Sparkasse Forchheim, IBAN: DE63 7635 1040 0020 4138 37 gerne tun.

Stefan Rickert, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Eggolsheim IV-Weigelshofen

Jagdversammlung in Weigelshofen

Zur nichtöffentlichen Jagdversammlung ergeht hiermit Einladung.

Termin: Donnerstag, 16. Dezember 2021 Gasthaus Pfister, Beginn 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Protokollverlesung der letztjährigen Versammlung
- Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- Jahresbericht des Jagdvorstehers
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
- Wünsche und Anträge
- Sonstiges

Anschließend Wildessen für die Jagdgenossen. Eingetretene Besitzstandsänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind satzungsgemäß einen Tag vor der Versammlung dem Jagdvorsteher durch entsprechenden Nachweis bekannt zu geben.

Thorsten Bastian, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Eggolsheim VII - Drügendorf

Am Freitag, 10. Dezember 2021 um 19:00 Uhr, findet im Schützenheim in Drügendorf eine nichtöffentliche Jagdversammlung statt. Alle Jagdgenossen sind hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Neuwahl eines Kassenprüfers
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
6. Wünsche und Anträge

Eingetretene Besitzstandsänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind satzungsgemäß bis einen Tag vor der Versammlung dem Jagdvorstand Johannes Müller, bekannt zu geben.

Wir möchten Sie noch an die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln hinweisen. Bei Zutritt zum Veranstaltungsort und Verlassen des Sitzplatzes herrscht Maskenpflicht. Es werden Desinfektionsmittel bereitgestellt und alle anwesenden Personen müssen sich in eine Teilnehmerliste mit Namen, Adresse und Telefonnummer eintragen, um die rechtlichen Voraussetzungen für öffentliche Versammlungen zu gewährleisten.

gez. Johannes Müller, 1. Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig

Jagdgenossenschaftsversammlung 2021

Am Dienstag, den 30. November 2021 findet um 19.00 Uhr im Schützenheim in Tiefenstürmig eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Versammlung durch den 1. Jagdvorsteher, Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschlussfassung über die Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages um weitere 9 Jahre mit Ausscheiden eines bisherigen Mitpächters und Aufnahme eines neuen Mitpächters
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Eingetretene Besitzänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind bis spätestens Montag, den 29. November 2021, dem Jagdvorsteher Udo Burkard durch entsprechende Nachweise bekannt zu geben.

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Auflagen. Um Verständnis hierfür aber auch um Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln während der gesamten Versammlungsdauer wird ausdrücklich gebeten.

gez.

Udo Burkard, Jagdvorsteher, Harald Bürger, Schriftführer

VEREINE

Schachclub Eggerbachtal

Solange die bayerische Krankenhausampel auf rot steht, gilt bis auf weiteres für unser Trainings- und Spielabend die 2G-Regel (geimpft oder genesen) – ausgenommen Schüler/Jugendliche bis 17 Jahre, die regelmäßig in der Schule getestet werden. Dieser findet jeden Freitag in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim zu folgenden Zeiten statt:

Schachpiratentraining Gruppe 1
(die jüngeren): 16:30 - 17:30 Uhr
Schachpiratentraining Gruppe 2
(die älteren): 17:45 - 18:45 Uhr
Erwachsenentraining: ab 19 Uhr

Jugendvereinsmeisterschaften – fünf Turniere – vier Titel für Hannes Weiß



In den Herbstferien fanden die Jugendvereinsmeisterschaften des SC Eggerbachtal an zwei Tagen statt. Als Seriensieger präsentierte sich dabei Hannes Weiß, der auch als Topfavorit an den Start ging. Er gewann mit der Jugendvereinsmeisterschaft, dem Jugendpokal, der Jugendblitzmeisterschaft und Jugendschnellschachmeisterschaft gleich vier Titel. Während er die Titel in der JVM und im Pokal zum ersten Mal gewann und damit Philipp Michel (Sieger 2019 – wegen der Pandemie 2020 keine Austragung) entthronte, verteidigte er seine Titel in den schnellen Disziplinen aus dem Jahr 2020 souverän. Bemerkenswert, bei allen vier Titel blieb er unbesiegt, lediglich im Räuberschach verlor er seine einzige Partie gegen Bastian Trummer,

Aber der Reihe nach:

Die Königsdisziplin Vereinsmeisterschaft wurde in zwei Gruppen mit jeweils 5 Runden und eine Bedenkzeit von einer Stunde je Spieler ausgetragen – U20 (Gruppe A) und U12 (Gruppe B).

In Gruppe A siegte Hannes vor Simon Petersammer und Bastian Trummer. Auf den weiteren Plätzen landeten Michael Bäuerlein und Justin Duval. In Gruppe B setzte sich Anna Petersammer souverän ohne Punktverlust gegen Leonhard Ziegler und Annika Lauer durch. Vierter und bester vereinsloser Teilnehmer wurde Gabriel Turnwald mit starken 3,0 Zählern, vor Joshua Ben Hahn, Anna Knorr und Jeremy Fin Hahn.

Im Jugendpokal, ausgespielt im Knockout mit Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten, bezwang Hannes auf dem Weg ins Finale Gabriel Turnwald, Justin Duval und Bastian Trummer. Sein Endspielgegner Simon Petersammer räumte seinerseits Jeremy Fin Hahn, Michael Bäuerlein und Überraschungshalbfinalist Leonhard Ziegler (hatte im Viertelfinale Mädchenmeisterin Anna Petersammer bezwungen) aus dem Weg. Das Finale war dann eine lange Zeit auf Messers Schneide stehende Partie, in der Simon seinen Dauerrivalen arg in Bedrängnis brachte, letztlich aber doch kapitulieren musste.

Beim Rundensystem jeder gegen jeden der Jugendblitz-VM mit fünf Minuten Bedenkzeit gab es dann wieder das gewohnte Bild mit Hannes vor Simon. Ein Kuriosum stellte sich auf Rang 3 dar. Nachdem Michael Bäuerlein und Bastian Trummer im direkten Duell remisiert hatten und auch sonst in allen Wertungen gleich waren, durften Sie sich den 3. Platz teilen und beide einen Pokal einheimen. U10-Blitzmeister wurde Leonhard Ziegler vor Anna Petersammer und Annika Lauer.

Im Jugendschnellschach, im Schweizer System in fünf Runden mit 20 Minuten Bedenkzeit ausgetragen, zeichnete sich eine Überraschung auf den Podestplätzen ab. Natürlich gab sich Hannes hier auch keine Blöße und gewann alle Partien. Auf Rang zwei landete hier dagegen Bastian Trummer, der in Gewinnstellung in der zweiten Runde Simon Petersammer Nerven zeigte und remiserte, was ihm am Ende dann doch dank besserer Zweitwertung reichte. Simon wurde noch 3., knapp vor seiner Schwester Anna, die er in der Schlussrunde noch vom Podest verdrängen konnte. Sie wurde damit beste in der U10 vor Leonhard.

Im Räuberschach, mit 5 Runden bei 10 Minuten Bedenkzeit ausgetragen, holte dann Bastian Trummer seinen ersten Titel vor Hannes und Simon, Vierter wurden punkt- und wertungsgleich Michael und Leonhard vor Joshua Ben. Die Mädchenmeisterin Anna und Annika spielten dabei außer Konkurrenz ihr eigenes Räuberschach.

Zum Abschluss, nachdem alle Pokale und Preise verteilt waren, spielten die Jungs und Mädels noch fröhlich Tandem- und Tridemschach mit Trainerärgeren.

Termine und Veranstaltungen:

- 19. Nov. ab 16:30 Uhr Jugendtraining
ab 18:30/19:30 Uhr 7. Runde der Markt- und Vereinsmeisterschaft
- 26. Nov. ab 16:30 Uhr Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend,
evtl. Lehrabend
- 03. Dez. ab 16:30 Uhr Nikolausblitzturnier
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend,
evtl. Lehrabend

1. WINTER-/GARAGEN FLOHMARKT IN KAUERNHOFEN

Anmeldetermin für Verkäufer

Anmeldetermin: Sonntag 05. Dezember 2021
Von 14 Uhr – 17 Uhr

Wo?: Feuerwehrhaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330 Kauernhofen

Flohmarkttermin: Sonntag 02. Januar 2022
Von 12 Uhr- 16 Uhr

Wie melde ich mich an?

Am Anmeldetermin könnt ihr euch für den Garagenflohmarkt anmelden.

Jeder Verkäufer muss dort ein Anmeldeformular ausfüllen und akzeptiert mit seiner Unterschrift die Datenschutz- und Teilnahmebedingungen.

Für die Organisation erheben wir eine Gebühr von 10€.

Bei der Anmeldung bekommt ihr ein Teilnahmepaket mit allen notwendigen Informationen für den Markttag.

Achtung!!!

Es gibt nur diesen einen Anmeldetermin

Nur registrierte Anmeldungen können teilnehmen und auf dem Lageplan berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis!

Organisiert durch den

Kameraden- und Reservistenverein Kauernhofen e.V.

Kontakt für Fragen:

Tel: 0151/44567847; Email:krvKauernhofen@gmail.com



AWO Kreisverband Forchheim e.V.

„Bald nun ist`s Weihnachtszeit“ - AWO Bücher-Basar am Samstag, den 13. November, geöffnet

Im November hat der AWO Bücherbasar in der Klosterstraße 19, gegenüber der Hauptsparkasse, zusätzlich am Samstag, den 13. November, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Unter dem Motto „Bald nun ist`s Weihnachtszeit“ findet der Buchliebhaber ab sofort eine große Anzahl von Advents- und Weihnachtsliteratur und Bastel- und Liederbücher zum Thema. Außerdem gibt es natürlich auch aktuelle Romane und Krimis, Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher und lokale Literatur. Geöffnet ist regulär montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs sowie freitags von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf wird von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt, das Geld aus dem Bücherverkauf fließt in den AWO Familienfonds. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen über viele Besucher. (chs)



Richtig Heizen und Lüften im Winter: Stoßlüftung oder Querlüftung

Bei der einfach zu handhabenden Fensterlüftung ist eine Querlüftung optimal. Als wirksam gilt ebenso eine Stoßlüftung bei weit geöffnetem Fenster oder bei mehreren im Raum gleichzeitig geöffneten Fenstern über einige Minuten. Wichtig ist, dass

die Raumluft schnell gegen Frischluft austauscht wird. Außerdem ist darauf zu achten, dass es durch die Lüftung nicht zu einer Verbreitung (eventuell infektiöser) Aerosole in andere Räume kommt. Bei Husten und Niesen einzelner Personen, egal ob zu Hause, im Büro oder in der Schule, sollte sofort eine Stoßlüftung durchgeführt werden. Die Lüftungsdauer orientiert sich an der Anzahl und Aktivität der Personen. Das bloße Ankippen der Fenster ist kaum wirksam und führt nicht zu einem ausreichenden Luftaustausch, sondern nur zu unnötiger Energieverschwendung.

Aus den Nachbargemeinden



1+1 = 3 Womit können wir rechnen?

Online- Informationsveranstaltung für werdende Eltern/Mütter zu Fragen über gesetzliche Ansprüche wie: Mutterschutz, Elterngeld und -zeit, Kindergeld, Familiengeld, Wohngeld, ALG II und weiterer finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten.

Kostenfrei – der LINK wird nach Anmeldung verschickt.

Zeit: **Donnerstag, 02.12.21 und 16.12.21 von 18.00 – 19.00 Uhr**
Martina Moreth, Dipl. Soz.-Päd. (FH)

„Schwanger sein heißt, guter Hoffnung sein...“

...das fällt nicht immer leicht in diesen schwierigen Zeiten. Wir bieten persönliche Beratung, Video- und Telefonberatung an und beantworten Ihre Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, zu allgemeinen Hilfen oder im Schwangerschaftskonflikt.

Auch nach der Geburt Ihres Kindes sind wir für Sie da!

Anmeldung und Infos unter Tel: 0951/208 63 25 oder per Mail: bamberg@donum-vitae-bayern.de

SPENDENAUFBRUF: Wir freuen uns über Sachspenden von gut erhaltener Baby-Winterkleidung bis Gr. 68 für bedürftige Schwangere.

Staatlich anerk. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Kapuzinerstr. 34, 96047 Bamberg, Tel. 0951-208 63 25, Mobil: 0151-562 848 28

Verloren/Gefunden:

- Kinderfahrradhelm
- zwei Bankkarten
- Geldbetrag
- Geldbeutel

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 19. November 2021	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 37
Samstag, 20. November 2021	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Sonntag, 21. November 2021	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 34
Montag, 22. November 2021	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Dienstag, 23. November 2021	Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 1
Mittwoch, 24. November 2021	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
Donnerstag, 25. November 2021	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Freitag, 26. November 2021	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Samstag, 27. November 2021	easyApotheke, Forchheim, Hafenstr. 2
Sonntag, 28. November 2021	Apotheke am Pilatus Campus, Hausen, Forchheimer Str. 38
Montag, 29. November 2021	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 61
Dienstag, 30. November 2021	Marien-Apotheke, Forchheim, Gerh.-Hauptmann-Str. 19
Mittwoch, 1. Dezember 2021	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Donnerstag, 2. Dezember 2021	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Freitag, 3. Dezember 2021	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Samstag, 4. Dezember 2021	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 5
Sonntag, 5. Dezember 2021	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 37
Montag, 6. Dezember 2021	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40

Standorte der Defibrillatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim

Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim

Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55

91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf

Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern

Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen

Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen

Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,

Gartenstraße 11, 91330 Eggolsheim

Brauerei Först

Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.